

Absender:

---

---

---



Kreis Gütersloh – Der Landrat  
Abteilung 6.1 – Ordnung

33324 Gütersloh

### **Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2 der 1. SprengV**

Hiermit beantrage ich zur Teilnahme an einem staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang für den nicht gewerblichen (privaten) Umgang (Vorder- und Wiederladen sowie Böllern) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Abs. 2 der 1. SprengV.

Mir ist bewusst, dass es sich bei der Erstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung u. a. um eine umfassende Überprüfung meiner eventuell strafrechtlichen Vergangenheit handelt. Daher kann es zu einer Verfahrensdauer von mehreren Wochen kommen.

Mir ist bekannt, dass die Gebühr für die Erstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung laut Tarifstelle 11.11.28 der Anlage zur Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW bei 55 € liegt. Wenn keine aktuelle Zuverlässigkeitsüberprüfung meinerseits bereits im Waffen- oder Jagdrecht vorliegt, kommt laut Tarifstelle 11.11.3 eine weitere Gebühr in Höhe von 40 – 400 € hinzu, die sich nach dem Verwaltungsaufwand für die Auswertung eventuell vorliegender Strafverfahren richtet.

Angabe zu meiner Person:

Name:	
Vorname:	
geboren am:	
geboren in (bei Ausland auch Staat):	
wohnhaft in (PLZ, Ort):	
Straße, Hausnummer:	
wohnhaft seit:	
Staatsangehörigkeit:	
telefonische Erreichbarkeit tagsüber:	
Email:	

Datum:

Unterschrift Antragsteller:

--	--